

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 9 (1888)

Heft: 7

Artikel: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-256404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preis per Jahr:
Fr. 1. 50 (franco).

Anzeigen:
per Zeile 15 Cts.

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
und Organ für den Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und Orell Füssli & Cie.

Neue Zusendungen:

- 1) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Bericht der Vorsteuerschaft der Schulsynode des Kantons Bern pro 1885—87.
- 18 Inaugural-Dissertationen zur Erlangung der Doktorwürde.
- 2) Von Herrn Enderli, Zürich:
Schweizerische Bilderbogen, I. und II. Serie.
- 3) Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Glarus:
Das glarnerische Schulwesen 1884—87.
- 4) Von der Tit. Buchhandlung Huber & Cie., Bern:
Dr. Netolitzka, Auge und Brille.
Patuschka, Sammlung pädagogischer Vorträge.
Frohnau, Einheitsmittelschule und Gymnasialreform.
Willmann, Didaktik als Bildungslehre.
Jüttig und Vorbrodt, Lehr- und Lesebuch für allgemeine und gewerbliche Fortbildungsschulen.
- 5) Von Herrn Hutmacher, Lehrer, Bern:
Sämtliche Berichte der allgemeinen Schulmeisterklasse des Kantons Bern.
Zschokke, Geschichten des Schweizerlands.
Witz, Rechenbuch, I. und II. Band.
Gedanken und Ansichten über das bernische Schulwesen.
Denkschrift an den Regierungsrat.
Rebsamen, zwei schweizerische Lehrertage.
Das Volksschulblatt Nr. 7, 1857.
Bericht über den sogenannten Dotationsvergleich.
Glatz, Erziehung und Unterricht in der Volksschule.
Lüscher, Anrede am Schlusse der Prüfungen der Realschule der Stadt Bern.
Berichte der schweizerischen Lehrervereine in Basel nebst Programm und Festliedern.
- 6) Von der Tit. Kantonsbuchhalterei Bern:
Staatsrechnung des Kantons Bern 1887.
- 7) Von der Tit. Buchhandlung Nydegger & Baumgart, Bern:
Menard, praktischer Lehrgang für den Zeichenunterricht, Heft 1—4.
- 8) Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Neuchâtel:
Projet de loi sur l'enseignement primaire.
- 9) Von der Tit. Buchhandlung Schmid, Francke & Cie., Bern:
Petermanns Mitteilungen Nr. 90, Ergänzungsheft.
- 10) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Tessin:
Conto-reso del Dipartimento di pubblica educazione 1887.
- 11) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Waadt:
Formation du corps enseignant.

Jahresversammlung des Schulausstellungsvereins. (Donnerstag 31. Mai 1888 im Bären.)

Unter dem Präsidium des Herrn Direktor Kummer versammelte sich unter obigem Datum unser Verein zur Behandlung der ordenlichen Traktanden. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls hielt Herr Professor Dr. Pfüger einen höchst

interessanten Vortrag über das Lesen im Lichte der Augenheilkunde. Da dieser Vortrag im Laufe des Jahres im «Pionier» erscheinen wird, treten wir hierauf jetzt nicht näher ein. Dann erfolgten die Rechnungsablagen der Herren Kassiere Fankhauser und Schmid (siehe Jahresbericht). Die Rechnung des Vereins wurde genehmigt und verdankt. Die Rechnung der Ausstellung unterliegt der Genehmigung der Direktion.

Bei den Wahlen wurden die bisherigen Mitglieder des Vereins mit grosser Mehrheit wiedergewählt, mit Ausnahme von Herrn Schmid, welcher die Wiederwahl ablehnte. An seine Stelle wählte die Versammlung Herrn Wernly, Gymnasiallehrer in Bern.

In der Komitesitzung vom 4. Juni teilte der bisherige Verwalter mit, dass er infolge beständiger Zunahme der Geschäfte in der Schulausstellung und wegen Übernahme einer grösseren Zahl von Schulstunden die Verwaltung abgeben werde. Der Präsident, Herr Direktor Kummer, verdankte dessen Bemühungen für die Schulausstellung und schlug Herrn Lüthi vor als Abgeordneten des Vereins in die Direktion. Dieser Vorschlag wurde einstimmig gutgeheissen.

Die Direktion verteilte Freitags den 8. Juni die Geschäfte folgendermassen: Präsident: Lüthi, Kassier: Sterchi, Sekretär: Fankhauser. Als Verwalterin der Schulausstellung wurde gewählt: Fräulein König in Bern.

Die Schulausstellung ist nun vormittags von 8—11 und nachmittags von 1—4 Uhr alle Wochentage unentgeltlich offen.

Neunter Jahresbericht über die schweizerische permanente Schulausstellung in Bern pro 1887.

Der Hauptversammlung des Unterstützungsvereins erstattet
am 31. Mai 1888
von J. Sterchi, Oberlehrer, Präsident der Direktion.

Geehrte Kollegen und Schulfreunde!

Es ist das erste Mal, dass ich die Ehre habe, Ihnen über den Gang und die Leistungen unserer Schulausstellung den Jahresbericht zu erstatten. Floss dieser früher stets aus der Feder des ehemaligen, verdienten Präsidenten der Direktion, des Herrn Rektors Lüscher, so ging man später davon ab und übertrug die Abfassung des Berichtes dem Herrn Verwalter,